



Rund um den Bocksberg

**Mitteilungsblatt
des Harzklub-Zweigvereins
Hahnenklee-Bockswiese**

Nr. 47 | 2021





5 Sterne Blockhäuser / Chalets in Hahnenklee

Wir vermieten 2 Chalets und 6 Block - „Hütten“ in traumhafter Hanglage, mit Blick auf die Harzer Berglandschaft und in unmittelbarer Waldnähe. Alle Häuser verfügen über:

- eine eigene Blockbohlen - Sauna
- einen eigenen Kaminofen
- eine komplett ausgestattete Einrichtung
- eine bodengleiche Dusche
- eine Terrasse mit Gartenmöbeln
- einen Holzkohle - Grill
- unsere Chalets sind barrierefrei



www.harz-blockhaus.de



Inhalt

Grußwort der 1. Vorsitzenden	5
Grußwort des Ortsbürgermeisters	8
125-Jahr-Feier unseres Harzklub-Zweigvereines	9
Erzählcafé am 11. März 2020	19
Buntes Veranstaltungsprogramm im Heimatmuseum bis zum Lockdown	21
Es tut sich was im Ort – Neue Gesichter in Hahnenklee-Bockswiese	23
Christian Burgart	24
Über uns – Familie Peemöller	25
Marnies	27
Harzklub-Hütte im Kurort erhält neuen Anstrich	29
Veranstaltungen 2021 im Heimatmuseum 2021.....	33
Terminübersicht für 2021	35
Heimatkundlicher Lehrpfad	43
Abschlussbericht der Kindergruppe „Waldluchse 2020“	45
Mit der Biologin auf Entdeckungstour: Schmetterlinge beobachten	47
Der neue Pavillon an der Rolle	51
Großes Saubermachen in der Werner-Pissin-Schutzhütte	53
Wanderung zum Brocken am Tag der Deutschen Einheit	55
Tausende Teichmuscheln am Kuttelbacher Teich gerettet	57
Datenschutzhinweise für Mitglieder	60
Schneeflöckchen Markt	61

Impressum

Herausgeber: Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.
 Redaktion: Christine Eggerts, Klaus-Peter Kühl
 Anzeigen: Heidi Stagge, Christine Eggers, Klaus-Peter Kühl, Hubert Altenhövel
 Hinweis: Die Redaktions behält sich im Sinn wahrende Kürzungen der Zuschriften vor.
 Für den Inhalt der Artikel ist der Verfasser selbst verantwortlich.

*Ein herzliches Dankeschön allen Helfern,
die Material zur Verfügung stellten
und den Freunden, Firmen und Institutionen,
die durch ein Inserat
das Erscheinen von
„Rund um den Bocksberg“ ermöglichten.*



Andrea's Frisurenstudio
A.Engelhardt
APKS Adam, Prange, Kaminski,
Sigwarth – Steuerberater
Assmann-Reisen
Café Steffens, Restaurant
Das Kreuzeck, Campingplatz
Dommach, Gartenbau
Egerland, Restaurant, Café,
Familie Kühl
Eurawasser
Gebrüder Fricke,
Dachdeckermeister
Haeseler, Sanitär, Heizung
Hahnenkleer Bücherstube

harz-blockhaus, Familie Peemöller
Haus am Park, Seniorenresidenz
Hotel Hahnenkleer Hof
Hotel Walpurgishof, Familie Bender
Hotels am Kranichsee
Malerbetrieb Rohde
Marnies, Stehcafé
Mooch, Bäckerei und Café
Nikolaus DND, Dienstleistungen
Sparkasse HI-GS-PE
Stabkirche Hahnenkleer
Volksbank Nordharz
Waldlandhaus, Familie Carow
Wilgenbus, Klempner- und
Installateurmeister



Grußwort der 1. Vorsitzenden

*Liebe Harzklubmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,*

mit dem heutigen Grußwort möchte ich mich an Sie, liebe Vereinsmitglieder wenden. Wir haben ein sehr besonderes Jahr 2020 hinter uns. Das vorherrschende Thema „Corona-Virus“ und „Lockdown“ hat uns das ganze Jahr beschäftigt. Trotz dieser Krise haben wir viel erreicht, nach dem Motto „Nicht reden, sondern handeln“.

Die Jahreshauptversammlung für 2019 konnte nicht wie üblich in Präsenz stattfinden. Wir haben eine andere Lösung dafür gefunden. Im Dezember 2020 haben wir jedes Vereinsmitglied angeschrieben und über den Stand unseres Harzklubzweigvereines informiert. Die Vereinsmitglieder hatten die Gelegenheit, durch eine schriftliche Abstimmung an der Wahl einiger Posten teilzunehmen. Viele Mitglieder haben sich daran beteiligt. Dafür danke ich Ihnen sehr.

Bei den Wahlen wurden 122 Stimmzettel abgegeben:

- ✦ Mit 119 Stimmen (3 Enthaltungen) wurde Claudia Jansen zur Schriftführerin gewählt.
- ✦ Mit 121 Stimmen (1 Enthaltung) wurde Gabi Petzold zur Mitgliederbetreuerin gewählt.
- ✦ Der Vorstand wurde mit 118 Stimmen entlastet (4 Enthaltungen).

Für das kommende Jahr 2021 planen wir bei passender Gelegenheit wieder eine ordentliche Jahreshauptversammlung. Außerdem haben wir ein Programm für dieses Jahr aufgestellt, obwohl wir noch nicht genau wissen, wie wir die Veranstaltungen durchführen dürfen.

Im vergangenen Jahr hat unser Verein einige größere Spenden erhalten. Familie Ramtke hat beim Tod unseres Ehrenvorsitzenden Hans-Georg Ramtke Geldspenden zugunsten des Harzklubs erbeten. So hat es auch Familie Berrisch geregelt, als unser Vereinsmitglied Maria Berrisch gestorben ist.



Außerdem erhielten wir eine sehr großzügige Spende von unserem Vereinsmitglied, Herrn Lüdke. Von vielen Mitgliedern sind in diesem Jahr Geldbeträge an unseren Verein überwiesen worden. Wir sind für jeden Beitrag, ob groß oder klein, sehr dankbar. Damit unser Verein auch in Zukunft aktiv die Aufgaben finanzieren kann, sind wir immer wieder auf Spenden unserer Mitglieder angewiesen. Kommen Sie gern auf uns zu, wenn Sie uns unterstützen möchten.

Mit den gespendeten Geldern haben wir im Frühling z.B. die Harzklubhütte von Grund auf renoviert. Der Fußboden wurde neu verlegt, die Bänke und Stühle neu verschraubt und zeitgemäß gepolstert. Es wurden neue Vorhänge genäht und eine neue Spülmaschine angeschafft. Dazu kamen natürlich die üblichen Aufräumarbeiten und Entsorgungen. Wir brauchten nur die Materialkosten bezahlen, der Arbeitslohn wurde durch Ehrenamt beglichen.

Im Sommer wurde der Keilerstieg erneuert, zwei neue Holzhinweisschilder wurden aufgestellt, und zwei Brücken wurden neu gebaut und mit massiven Geländern versehen. Auch an der Treppe zum Lehrpfad hat Till Pape ein stabiles Geländer gebaut.

Ferner musste die Schutzhütte „Rolle“ renoviert werden. Dank der Hilfe von Hubert Altenhövel, Alfons Weber, Klaus Klockgether und Dennis Hoffmann ist die Hütte von Grund auf überarbeitet worden. Sie hat jetzt ein gepflegtes Aussehen. Horst Hannig hat dann noch ein tolles Schild angefertigt, das in der Hütte aufgehängt wurde. Wir haben viele erfreuliche Rückmeldungen von Wanderern erhalten. Die Überarbeitung hat sich gelohnt.

Leider musste unser Heimatmuseum wegen des Corona-Lockdowns lange Zeit geschlossen bleiben. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Für den Schneeflöckchenmarkt konnten wir eine Lösung finden. Draußen verkauften wir selbsthergestellte Kränze, Taschen, gestrickte Socken und handwerkliche Holzarbeiten. Mit diesen Einnahmen konnten wir die laufenden Kosten für das Heimatmuseum bezahlen. Ein Dankeschön geht an die vielen Helferinnen, Spender und Museumsunterstützer.

Jeder, der im vergangenen Jahr 2020 in und um Hahnenklee-Bockswiese unterwegs war, staunte über die vielen Wanderer und Fahrradfahrer. Viele Menschen aus allen Generationen, insbesondere Familien mit Kindern, haben sich an der Natur erfreut. Gerade aus dem Umland kamen viele Tagesurlauber, um unsere schöne Landschaft kennenzulernen. Auch im Winter ist unser Ort mit seiner schönen Umgebung ein Anziehungspunkt geworden.

Dafür sind eine gute Ausschilderung der Wege, gepflegte Wanderwege und sichere Schutzhütten wichtig. Diese Aufgabe nehmen wir gern als Harzklub wahr, da die Gäste uns dafür sehr dankbar sind.

Folgende Aufgaben stehen für das Jahr 2021 an:

- Die Schutzhütten müssen gepflegt und freigeschnitten werden.
- Die Werner-Pissin-Hütte muss erneuert werden.
- Der Platz an der Köhlerhütte bedarf einer gründlichen Renovierung.
- Wir müssen einige Bänke erneuern.
- Wir planen einige Veranstaltungen im Museum.
- Interessante Wanderungen wollen wir wieder führen.

So verbleibe ich mit vielen neuen Plänen für unseren Harzklub Hahnenkleebockswiese und wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr. Hoffen wir, dass wir im Jahr 2021 gesund bleiben, die Zeit gut nutzen und unser Vereinsleben wieder etwas beleben können. Die Krisenzeiten zeigen uns, wie kostbar die Natur und die guten Beziehungen und Begegnungen sind.

L. Steffens

Grußwort des Ortsbürgermeisters

Verehrte Harzklubmitglieder

Ein Jahr liegt hinter uns, das man wohl als ein sehr schlimmes bezeichnen kann. Die Pandemie hat unser Hahnenklee-Bockswiese und somit auch den Harzklub fest im Griff. Nichts ist mehr wie es war. Der Harzklub und die anderen Vereine im Ort mussten sich umstellen. Liebgewordene Veranstaltungen und Feiern fielen der Pandemie zum Opfer. Jahreshauptversammlung, Rollstuhlwandertag und Seniorenweihnachtsfeier seien hier für den Verein genannt.

Aber auch die 125-Jahrfeierlichkeiten mussten abgesagt werden.

Der Verein hat aber trotzdem seine ehrenamtlichen Aufgaben weiter geleistet, und dafür danke ich allen Helfern.

Ich hoffe natürlich für 2021, dass wir alle bald wieder unseren gewohnten Tagesablauf aufnehmen können und mit den Vereinen zusammen die schwere Zeit hinter uns lassen und auch wieder Veranstaltungen für uns und unsere Gäste durchführen dürfen.

Bis dahin wünsche ich uns allen für die kommende Zeit Gesundheit und Wohlergehen.

Bleiben Sie gesund!

Ortsbürgermeister H. Wilgenbus



*DER REISEPARTNER
AUS DEM HARZ!*



**ASSMANN
REISEN**

Assmann-Reisen GmbH
Hahnenkleer Straße 43
38685 Bergstadt Lautenthal
Tel. 05325 4262 - Fax 05325 4225

Ihr zuverlässiger Partner bei
Harzrundfahrten,
Gruppen-, Vereins-,
Urlaubs- und Schulfahrten
in modernen Reiseomnibussen



125-Jahr-Feier unseres Harzklub-Zweigvereines

Bericht aus der GZ vom 18.02.2020 – von Catrin Kammer

Schlittenpartien für die Kurgäste



Fröhliche Stimmung herrscht bei der 125-Jahrfeier des Harzklub-Zweigvereins Hahnenklee (v.li.): Heinrich Wilgenbus, Martha Lattemann-Meyer, Mathias Derlin und Justus Teicke. Fotos: Kammer

Hahnenklee. 125 Jahre besteht der Harzklub-Zweigverein Hahnenklee. Das ist ein Grund zum Feiern, denn nicht jeder Zweigverein schafft das. Und wieder andere bestehen vielleicht nur noch auf dem Papier, der Verein in Hahnenklee-Bockswiese ist aber voller Leben. Bis auf den letzten Platz besetzt war daher der Festsaal im Hotel Hahnenkleeer Hof, die Stimmung war gut und wurde stetig besser. Der Gesang der Waldluchse als jüngster Gruppe des Klubs wurde mit jubelndem Applaus bedacht, denn „was kann es Schönres geben, als hier im Harz zu leben?“



Die Waldluchse als jüngste Gruppe des Harzklubs unterhalten die Gäste mit einem kleinen Programm.

Ein Motto, das Hildegard Steffens als 1. Vorsitzende gern aufgriff, um den

Blick auf die Anfänge zu lenken. Der Harz sollte schöner werden, für Touristen und Bewohner. Das war das Ziel der Gründerväter des Zweigvereins, die sich am 17. Februar 1895 im Deutschen Haus trafen. Zwar gab es bereits einen „Verschönerungsverein“, das war den Herren aber nicht genug.

Den 200 Kurgästen, die damals jährlich kamen, wollte man etwas bieten. Und so entwickelte sich das Vereinsleben rasant. Schon im Frühjahr waren 150 Holzschilder im Wald aufgestellt. Man bot gemütliche Abende, Maskenbälle und Schlittenpartien.

Verein passt in die Zeit

Und auch heute passt der Verein laut Steffens perfekt in die Zeit: „Wir halten zusammen, hier ist keiner allein“. So treffen sich die Waldluchse zum Singen und Basteln, ganz ohne Play-Station und Handy. Das Heimatmuseum ist ein Anlaufpunkt für Gäste und Einheimische. Wanderungen zeigen die Schönheit der Bergwiesen.

Ein Highlight ist die Wanderung für Menschen mit Behinderungen. Aktueller Schwerpunkt ist wieder die Beschilderung der Wanderwege. Durch Sturm und Borkenkäfer sind viele Bäume nicht mehr da, an denen die Schilder hingen.



Dr. Oliver Junk überbringt als Geschenk ein Schild für den restaurierten Keilerstieg. Es freuen sich (v.li.) Hans-Joachim Luethje, Hildegard Steffens und Christine Eggers.

Dank für die Arbeit und Glückwünsche zum Jubiläum kamen von Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk, der gleichzeitig als Harzklub-Präsident auftrat. Er lobte, wie sich der Zweigverein behauptet, denn vielfach gebe es heute keine Motivation mehr, sich zu engagieren. Hervorragend sei der Inklusionsgedanke. Wichtig sei es, sagte Junk, diesen Ansatz auch in die Hotels und Ferienwohnungen zu tragen. Speziell an HTM-Chef Mathias Derlin erging die Aufforderung, „hier mehr zu machen“. Junk überbrachte als Geschenk der Stadt ein Schild für den restaurierten Keilerstieg.

Ortsbürgermeister Heinrich Wilgenbus erklärte, gerichtet an alle begeisterten Wanderer: „Hahnenklee ist Wanderful“. Wichtig für das schöne Wandern ist natürlich der Wald, der, so entschuldigte sich Forstamtsleiter Ralf Krüger, derzeit sehr gelitten habe. Doch man unternehme alles, dass es wieder besser werde. Geduld sei jedoch notwendig. Als Jubiläumsgeschenk versprach Krüger eine weitere Bank für müde Wanderer. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Harzer Jodlermeisterin Marina Hein. Sie brachte den Saal zum gemeinsamen Singen, Hahnenklee zeigte sich textsicher und stimmungsgewaltig. Goslars frühere Oberbürgermeisterin Marta Lattemann-Meyer war begeistert und empfahl unter Beifall die Gründung einer weiteren Sektion des Harzklubs: einer Gesangsgruppe!



ADAM.PRANGE.KAMINSKI.SIGWARTH
+ Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

- + Fachkompetenz von 8 Steuerberatern und 2 Wirtschaftsprüfern
- + Beratung aller Berufsgruppen und Branchen
- + Finanzielle Förderung unserer Beratung durch die WiReGo möglich

Standort Goslar:
Klubgartenstraße 3
Telefon 0 53 21 38 19-0
goslar@apks-steuerberater.de

Standort Hahnenklee:
Hindenburgstraße 9
Telefon 0 53 25 51 52-0
hahnenklee@apks-steuerberater.de

sowie an unseren Standorten in Nordhausen und Wernigerode
www.apks-steuerberater.de



Dabeisein ist einfach.



Wenn man von den sportlichen Angeboten profitieren kann, die von der Sparkasse unterstützt werden. Wir engagieren uns seit Jahren in allen Bereichen des Sports in der Region.



IN EHRFURCHT UND DANKBARKEIT
GEDENKEN WIR
DER IM VERGANGENEN JAHR
VERSTORBENEN MITGLIEDER.

Marie Berrisch

Dr. Irmengard Cimbäl

Dr. Ludwig Lohmann

Wiltrud Reinecke

Gottfried Wudi

Gebrurtsstage in 2020

70 Jahre

Adelbert Armbrecht

Katharina Behrendt

Roswitha Groß

Christian Scholz

Edmund Topolewski

Jürgen Winkler

75 Jahre

Herbert Macke

Ingeborg Pestel

Harry Rebischke

Heidi Stagge

80 Jahre

Maria Fuhrmann-Roskopf

Uwe Henrich

Edith Kreimeyer-von Morstein

Dr. Peter Nagel

Erika Oehding

Margrit Schmidtpott

Werner Ziegler



Die besonderen Jubilare

85 Jahre

Jürgen Lange

Ursula Laube

Dr. Ludwig Lohmann

Inge Olsson

Gisela Pietsch

Manfred Reinecke

Hans-Heinrich Schlüter

90 Jahre

Helmut Knierim

Hildegard Rieger

Gertrud Scholz



*Ehrungen in 2020
für langjährige Mitgliedschaft*

25 Jahre: Walter Bretthauer
Günter Franke
Christa Schadt



40 Jahre: Heidemaria Astleitner

Gertrud von Barany-Rautmann

Dr. Ulrich Bierbaum

Henning Boldt

Lieselotte Deneke

Lothar Eppendorf

Klaus Klockgether

Justus Teicke



Haus am Park

SENIOREN RESIDENZ

GOSLAR - HAHNENKLEE

Ein Wohn- und Pflegeheim der besonderen Art
mit Dementenbereich und Dipl.-Freizeitpädagogin

Triftstraße 3 a, 38644 Goslar-Hahnenklee
www.seniorenresidenz-hausampark.de
 Telefon (0 53 25) 5 28 92 10

Mein neues Zuhause

Klein und familiär präsentiert sich die Seniorenwohnanlage „Haus am Park“ in der Triftstraße in Hahnenklee. 40 Betten, vorwiegend Einzelzimmer, bietet das Haus mit parkähnlichem Garten und rollstuhlgerechten Wegen. Auch eine acht Betten umfassende Dementenstation mit dem Schwerpunkt Hauswirtschaft ist vorhanden. Das engagierte und qualifizierte Team des „Hauses am Park“, in dem eine Diplom-Freizeitpädagogin mitarbeitet, bietet auch Kurzzeitpflege und Probewohnen an.

Speisen und Gebäck werden in der Seniorenresidenz zubereitet. Es gibt eine eigene Hauszeitung, viele Feste und Feiern sowie einen Literaturkreis, Andachten, Singen und Nähen mit ehrenamtlichen Helfern. Aber auch Seniorenkino, Bastelabende, Kegeln, Wunschkonzerte und Modenschauen bringen Schwung und Abwechslung in den Alltag. Frisüre und Fußpflege kommen ins Haus.



Erzählcafé am 11. März 2020

Wer erkennt das alte, stattliche Haus?

von Christine Eggers, Fotos von Angelika Hoppe

Gabi Petzold, Hildegard Steffens und Anita Haas hatten eine schöne Kaffeetafel eingedeckt, Frau Kohlrautz hatte eine leckere Eierschecke gebacken, die so manche Kalorien in sich hatte.

Diesmal hatte Gabi alte Fotos mitgebracht, die uns Familie Stille aus dem Nachlass des Fotografen Werner Stille überlassen hatte. Es ging darum, die Häuser auf den Fotos einer Chronik aus dem Jahr 1932, die den Kurort seit 1882 behandelte, zuzuordnen.

Ansichten der ehemaligen Hauptstraße, heute Rathausstraße, vom Kurpark aus fotografiert, konnten schnell identifiziert werden. Ein dickes Fotoalbum machte schließlich seine Runde am Tisch. Eine alte Postkarte von Haus Heuer tauchte dabei auf. Wo konnte dieses ansehnliche Haus wohl einst gestanden haben? Beim genauen Hinsehen war zu erkennen: Carl Heuer Friseur (links) und ein Geschäft für Schreibwaren, Papier, Harzandenken (rechts). Ich erin-



Haus Nr. 67 – Heuer



Haus Nr. 67 – Heuer



Das alte Foto wird mit der heutigen Realität verglichen

nerte mich, dass es in den 1960/1970er Jahren den Friseur Schwarze und das Schreibwarengeschäft Lichte in der heutigen Rathausstraße 12 gegeben hatte. Hubert Altenhövel fiel ein, dass Frau Schwarze und Frau Lichte Schwestern gewesen waren mit dem Mädchennamen Heuer.

Das war's! – Die Postkarte zeigt das Haus, in dem wir gerade im Heimatmuseum saßen. Spontan und mit viel Begeisterung wurde die Vermutung draußen auf der Straße überprüft. Das heutige Heimatmuseum ist ein Anbau an das Stammhaus, dieser linke Hausteil befindet sich weiterhin im Familienbesitz. Im Bild rechts neben Haus Heuer ist das Haus der Familie Boldt zu erkennen.

Ich trug noch abends die Geschichte des Hauses zusammen und schickte eine E-Mail an Marnie und Sven, die den rechten Teil des Hauses gerade gekauft hatten und mit Architekt Koch, dem Leiter des Sanierungsprojektes Rathausstraße, einen Ortstermin am Folgetag hatten. Herr Koch war begeistert, solch ein detailliertes Foto des ursprünglichen Hauses in den Händen zu halten.

Andrea's Frisuren-Studio



Andrea Engelhardt

Kurhausweg 5

38644 Goslar-Hahnenklee

Telefon 05325 2994

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 08:30–12:30 Uhr

14:00–18:00 Uhr

Sa. 08:30–13:00 Uhr

Professionelle Haarverlängerung und Haarverdichtung von

Great Lengths

Buntes Veranstaltungsprogramm im Heimatmuseum bis zum Lockdown

von Gabi Petzold

Das Museumsjahr 2020 fing ja so gut an! Für das Jahr war ein interessantes, spannendes und vielfältiges Veranstaltungspaket geschnürt worden.

Und dann das: Lockdown ab Mitte März 2020! Bis dahin konnten wir noch vier Veranstaltungen durchführen. Der Flohmarkt „Schönes vom Dachboden“ fand Anfang Februar, pünktlich zu den Zeugnisferien in Niedersachsen, statt. Wie jedes Jahr war die Veranstaltung ein Erfolg.

Mitte Februar kamen die beiden Musiker von Sax´n Tour ins Museum. Kay Balla am Saxofon und Konrad Paduch am Cajon zelebrierten „Die musikalische Weltreise“ sehr eindrucksvoll.

Sie brachten leistungsstarke Scheinwerfer mit, die das Museum in ein Farbenmeer tauchten.

Den musikalischen Anfang machten die beiden in Südamerika mit heißen Samba-Rhythmen. Da durfte „Besame Mucho“ nicht fehlen.

Dann ging es musikalisch um die ganze Welt. Mit dem stimmungsvollen Lied „Halleluja“ ging die Reise zu Ende. Die Besucher waren restlos begeistert. Das war ein schöner Abend. Vielen Dank an die beiden Musiker!



Kay Balla mit dem Saxofon

Eine Woche später hielt Frau Dr.-Ing. Catrin Kammer einen Vortrag zu dem Thema: „Kultur- und Technikgeschichte von Harz und Erzgebirge: Wie Erzbergbau und Metallgewinnung den Aufstieg der Regionen ermöglichten“.

Frau Dr. Kammer ist Fachfrau auf dem Gebiet des Metallbergbaus und Chefredakteurin der Fachzeitschrift METALL für Metallurgie.

Im Harz und im Erzgebirge fand in den Bergbau-Regionen früherer Zeiten ein reger Austausch an Technologien, „Man Power“ und gegenseitiger Erfahrungen statt.

Der Aufstieg des Bergbaus in Harz und Sachsen wurde eindeutig durch die Gewinnung der Silbererze begründet. Im Laufe der Jahrhunderte ging es immer tiefer in den Berg und außer Silber konnten unterschiedliche Erze, wie Bleiglanz, Kupfererze und Zinn gefördert werden. Die Metallerze wurden einfach ausgeschmolzen oder aufwendig verhütet. Das Bild zeigt das Innere einer Schmelzhütte; Stahlstich von A. Schule, Maler W. Ripe.



Historische Schmelzhütte; W.Ripe

Trotz des komplexen und komplizierten Stoffes hat Frau Dr. Kammer ihren Vortrag den Gästen sehr anschaulich und interessant vermittelt. Eindrucksvolle Stilelemente des Vortrags waren die Erzgebirgsfiguren, die für bestimmte Tätigkeiten im Bergbau stehen. Eine Erzgebirgsfigur ist z.B. der Steiger in seiner Bergmannkleidung mit dem Arschleder.

Zum Ende der Veranstaltung bekam jeder Gast schimmerndes, in allen Regenbogenfarben leuchtendes Wismut geschenkt!

Sonntags frische Brötchen
Bäcker Snacks
Eis aus eigener Herstellung

Bäckerei
 Peter Moock

Frühstück in unseren Cafés:

- Stammgeschäft in Altenau
- City-Café Clausthal-Zellerfeld
- am Hindenburgplatz in Hahnenklee

Telefon 05328 / 396
 Mail: baeckerei.p.moock@t-online.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.baeckerei-moock.de

Es tut sich was im Ort - Neue Gesichter in Hahnenklee-Bockswiese

von Christine Eggers

Coronabedingt kann in diesem Heft nur wenig über Veranstaltungen unseres Zweigvereines berichtet werden. So kam mir die Idee an drei Beispielen zu zeigen, wie sich Menschen für unseren schönen Harzort engagieren und ihn aktiv gestalten.

Hahnenklee-Bockswiese lag lange im Dornröschenschlaf, die Defizite waren erkennbar. Doch in letzter Zeit geschieht viel Neues im Ort!

Der Rat der Stadt Goslar beschloss 2016 einen Förderantrag für das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zu stellen. Hauptziele des Förderprogrammes sind für das Ortszentrum Hahnenklees die Sanierung ortsbildprägender Gebäude und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der „mittleren“ Rathausstraße.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Goslar unterstützt zudem Gewerbetreibende beratend und finanziell. Viele Häuser – Pensionen, Privathäuser und Hotels – wechselten den Besitzer und gingen an jüngere Generationen über. Neue Ideen bringen frischen Wind in unseren schönen Harzort, der vor allem vom Tourismus lebt.

Ich bitte um Verständnis, dass hier an dieser Stelle nicht Jeder vorgestellt werden kann, der sich positiv für Hahnenklee-Bockswiese einsetzt. Ich habe Menschen angesprochen, die sich bewusst für ein Leben in und für Hahnenklee entschieden haben. Dies sind (in alphabetischer Reihenfolge) Christian Burgart, Sven Frohnmeyer, Marnie Muchow und Familie Peemöller.

„Herzlich willkommen in Hahnenklee-Bockswiese!“



Wald-Landhaus

**Idealer Ausgangspunkt
für Ausflüge in die Umgebung!**

*Restaurant (nur für Hausgäste) mit kulinarischer Küche und gepflegten Getränken.
Ruhige, behagliche Zimmer mit Vorraum, DU/WC, Kabel-TV und Telefon, teilweise Liegebalkon.*

**Höhenweg 14 • 38644 Goslar-Hahnenklee • Telefon 05325 2593 • Fax 2729
E-Mail: wald-landhaus@harz.de • Internet: www.wald-landhaus.harz.de**

Christian Burgart



Der Sommer 2020 war kein normaler Sommer, auch für mich persönlich nicht. Nachdem ich bereits seit vielen Jahren bei der Stadt Goslar in unterschiedlichen Positionen tätig war und bin, ergab sich im Sommer die Gelegenheit, die touristischen Gesellschaften in Goslar höchstem Stadtteil leiten zu dürfen. Bisher habe ich mich um Wirtschaftsförderung gekümmert, war Pressesprecher der Stadt und zuletzt persönlicher Referent des Oberbürgermeisters. Rückblickend betrachtet sicher eine gute Vorbereitung, für die Herausforderungen eines schlafenden Riesen im Oberharz. Neben dem Tagesgeschäft ist es Wunsch und Wille der Politik und der

Akteure in Hahnenklee-Bockswiese endlich die touristischen Gesellschaften KFG und HTM wieder unter einem Dach zu vereinen. Hieran arbeiten wir derzeit, und ich bin guter Dinge, dass wir zu einer zukunftsfähigen Lösung kommen.

In Hahnenklee selbst erlebe ich bei meinen Gesprächen eine wahre Goldgräberstimmung. Apartments und Wohnungen steigen im Preis bzw. der Markt an verfügbaren Immobilien ist sehr überschaubar geworden. Im Sommer und Herbst hatten wir durchweg Steigerungsraten von 20% und mehr und wir machen uns nun gemeinsam daran, diese Zahlen auch in den kommenden Jahren fortzuschreiben. Jeder in diesen Zeiten gewonnene Gast ist ein Multiplikator für die Zukunft.

Obwohl ich schon 20 Jahre in Goslar wohne, erschließe ich mir aktuell viele Schätze in Hahnenklee-Bockswiese neu und lerne jeden Tag dazu. Wir verfügen über eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, wir haben ein riesiges Wegenetz zum Wandern, Joggen oder Waldbaden. Wir haben die klarste Luft, das sauberste Wasser und eine Weite, die gerade in diesen Zeiten die Sehnsucht von Millionen Menschen ist. Damit werden wir auch in Zukunft punkten und ganz sicher gemeinsam Hahnenklee ein gutes Stück voranbringen.

Ich freue mich darauf, dies gemeinsam mit Euch und Ihnen zu tun. Sprechen Sie mich an, erzählen Sie mir von Ihrem Hahnenklee-Bockswiese und lassen Sie uns gemeinsam etwas bewegen. Ich freue mich darauf.

Ihr Christian Burgart

Über uns – Familie Peemöller

Wir, das sind meine Frau Maren, unsere beiden großen Kinder Meno und Milan und ich, Sven Peemöller. Als Familie vermieten wir acht Blockhäuser in Hahnenklee. Wir sind alle in Hamburg geboren und leben in Bad Oldesloe. Seit 1971, meinem 3. Lebensjahr, komme ich als Gast nach Hahnenklee. Meine Eltern haben mit mir und meinen zwei Brüdern jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst Urlaub im wunderschönen Hahnenklee verbracht, es war immer eine tolle Zeit. Ab 1984 habe ich dann eine Weile ausgesetzt, der Ort Hahnenklee und der gesamte Harz haben mich aber nie losgelassen.

1993 habe ich meine Frau kennengelernt, nach einer Woche haben wir das erste gemeinsame Wochenende natürlich in Hahnenklee verbracht, wo sonst. Seitdem hat mich der Ort Hahnenklee wieder in seinem Bann. Zum Glück ist meine Frau Maren von Hahnenklee genauso begeistert wie ich. Fortan führen wir gemeinsam regelmäßig in den Harz. 1995 kam unser erster Sohn Meno, 1998 unser zweiter Sohn Milan zur Welt, und somit führen wir als Familie wieder in den Harz, wie damals ich mit meinen Eltern.

Da wir aus unseren Skiurlaubs die schöne Hütten-Kultur lieben und schätzen gelernt haben, wollten wir so auch gerne in Hahnenklee wohnen und übernachten, bestenfalls in einem echten Blockhaus mit Sauna und Kamin. Leider gab es so etwas in Hahnenklee noch nicht zu mieten. 2012 entschieden wir uns nun, selber ein großes Chalet aus richtigen Blockbohlen nach unseren Wünschen und nach unserem Geschmack, mit je einer Sauna und einem Kamin, in Hahnenklee zu bauen. Seit 2018 vermieten wir nun neben den beiden großen Chalets auch noch sechs neue Block-„Hütten“, ebenfalls mit je einer Sauna und einem Kamin in Hahnenklee.



Chalet Hahnenklee

2019 haben wir nun das alte „Café Fricke“ gekauft, welches wir seit Anfang 2020 mit sehr viel Arbeit und Liebe zum Detail sehr aufwendig renovieren. Ab Anfang 2021 wird es im neuen Glanz als „1894 Bistro/Bar“ mit einem Kamin eröffnet. Dort werden wir neben normalen Gerichten sehr viel regionale Speisen und Getränke, sowie Bier-, Whisky- und Gin-Tasting anbieten.



Mit „Harzlichen“ Grüßen Familie Peemöller

Außerdem gibt es dann dort auch endlich wieder selbstgemachte Torten und andere Leckereien.

Im Oktober 2020 haben wir schon die neue Adventure-Golf-Anlage auf dem Grundstück eröffnet. Auch diese haben wir, wieder sehr regional, mit dem Thema „Harzer-Bergwerk“ erstellen lassen. Die Adventure-Golf-Anlage kommt bei den Gästen in Hahnenklee sehr gut an.

Es wird wohl nur eine Frage der Zeit sein, wann wir dann ganz nach Hahnenklee ziehen.

Mit „Harzlichen“ Grüßen Familie Peemöller

Hahnenkleer Bücherstube und Kunstgewerbehaus

Roswitha Groß

Hindenburgstraße 1
38644 Goslar-Hahnenklee - Telefon 05325 2387



Marnie und Sven

Liebe Hahnenklee,

vielleicht kennen Sie uns schon aus unserem Café „Marnies“ in der Rathausstraße. Wir sind Marnie Muchow und Sven Frohn-meyer aus Kassel und haben in den ehemaligen Räumen der Apotheke und Drogerie vor gut zwei Jahren „Marnies Rastplatz & Reiseandenken“ eröffnet.



Unser Herz an Hahnenklee hatten wir allerdings schon zwei Jahre zuvor verloren. Damals machten wir öfter Urlaub im Harz, weil Sven hier von Kind an viele Ferien verbracht hatte. Begeistert merkten wir, dass immer mehr junge Leute, viele Wanderer und Familien den Harz für sich entdecken. So entstand die Idee, im wunderschönen Hahnenklee ein Café zu eröffnen.

Gestartet haben wir in der ehemaligen Drogerie. Wir werden nie den Tag vergessen, an dem wir das erste Mal staunend vor den Samtsäulen und dem grünen Mobiliar standen. Sofort haben wir uns in diesen Charme verliebt und versucht, ihn bei der Renovierung auf unser Café zu übertragen. Bald darauf pachteten wir auch die Räume der ehemaligen Apotheke, machten einen Durchbruch und vergrößerten so unser „Marnies“.



Eine weitere Chance eröffnete sich für uns im schwierigen vorigen Jahr: Im gegenüber liegenden Laden des Seilbahngebäudes eröffneten wir kürzlich unseren Outdoor-Store. Hier können Sie saisonale Bekleidung und Accessoires kaufen. Für das neue Jahr werden wir, sobald es die aktuelle Situation

zulässt, auch die Köhlerhütte wieder zum Leben erwecken. Die Bar wollen wir punktuell öffnen. Schon jetzt freuen wir uns auf tolle Abende mit Musik und dem ein oder anderen frisch gezapften Pils. Die große Sonnenterrasse bespielen wir wie schon Ende des Jahres vom „Marnies“ aus.

Im Frühjahr werden wir auch den rundum renovierten „Harzer Hof“ wiedereröffnen. Acht Einzel- und drei Doppelzimmer stehen dann unseren Gästen zur Verfügung. Von ihren Balkonen wird man einen herrlichen Blick haben auf den Bocksberg und die Stabkirche.

Wir möchten heute einmal Danke sagen. Danke für die Chance, dass wir hier Fuß fassen und neue Wege gehen durften. Wir haben so viele nette Menschen kennengelernt, wurden so lieb hier aufgenommen, haben so viel Hilfsbereitschaft erlebt, wie wir es uns kaum erträumt hätten. Weiterhin werden wir mit viel Freude dabei sein und sind gespannt auf alles, was vielleicht noch kommt.

Viele Grüße – und vielleicht bis bald einmal auf einen Kaffee bei uns.

Sven Frohnmeyer und Marnie Muchow



Unmittelbar am Kurpark mit Kurhaus liegt das Hotel Café Steffens. Ein Familienbetrieb mit gepflegter Gastronomie und Apartments/Balkon. Gemütliche Zimmer mit Dusche/WC, Fernseher und Wasserkocher.

Als zusätzliches Angebot stehen unseren Gästen sieben komplett neu eingerichtete Ferienwohnungen mit Küche, Bad und separatem Wohnzimmer zur Verfügung.

Zum Tagesbeginn erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit netter Bedienung.

Das zum Haus gehörende Café verwöhnt Sie mit hausgebackenem Kuchen, das Restaurant bietet sowohl Harzer Spezialitäten, als auch Speisen ohne Fleisch.

Unser Tipp: offenfrische 1/2 Ente.

Herzlich Willkommen!

Kurhausweg 6 · Telefon 05325 2535
38644 Goslar-Hahnenklee

Café Steffens
Restaurant
Gästehaus mit
modernen Zimmern
und Ferienwohnungen

Harzklub-Hütte im Kurort erhält neuen Anstrich

von Holly Hildebrand

Hahnenklee. „Ich bin schon stolz auf uns“, sagt Hildegard Steffens beim Anblick der Harzklubhütte. Dazu hat die Erste Vorsitzende des Harzklub-Zweigvereins Hahnenklee-Bockswiese auch allen Grund: Dass die Hütte des Vereins neben dem Kindergarten aussieht wie neu, ist ihrem Engagement zu verdanken.

Steffens wurde beim diesjährigen Neujahrsempfang bereits mit dem Ehrenpreis des Ortsrates für ihren Einsatz rund um Hahnenklee ausgezeichnet. Ebenso aktiv zeigte sich Steffens auch in der Krise. Statt sich nach Beginn der Pandemie zu Hause zu isolieren, hat sie die Zeit des Shutdowns lieber für ein tatkräftiges Projekt genutzt: Gemeinsam mit ihrem Lebenspartner Alfons Weber hat die Vorsitzende die in die Jahre gekommene Holzhütte des Harzklubs renoviert. Zwei Wochen lang haben die beiden Hahnenkleer das Vereinshaus entrümpelt, das vorhandene Mobiliar ausgebessert, neuen Fußboden verlegt sowie die Räumlichkeiten eingerichtet und dekoriert. Ein ganzer Anhänger voll Müll ist bei diesem besonderen Frühjahrsputz angefallen.

Vorsicht und Expertise

„Wir wollten uns nicht anstecken und haben deshalb keine andere Hilfe gehabt“, schildert Steffens die Gründe, die Renovierung der Hütte zu zweit anzugehen. Das lag jedoch nicht etwa daran, dass es an freiwilligen Helfern gemangelt hätte – dem gesundheitlichen Risiko einer Ansteckung habe sie aber niemanden aussetzen wollen, betont die Vorsitzende.

Dass das Projekt auch zu zweit gut umzusetzen war, liegt nicht zuletzt an der Fachkenntnis, die Steffens Lebenspartner mitbringt: Alfons Weber ist Raumausstatter. Offiziell zwar im Ruhestand – seinen Sohn noch immer regelmäßig im Geschäft zu unterstützen lässt sich Weber



Die Harzklub-Hütte lässt sich für Veranstaltungen mieten

Mietvertrag Vereinshütte

Mietobjekt: Vereinshütte des Harzklub-Zweigvereins Hahnenklee-Bockswiese

Mieter: _____
(Name, Anschrift, Telefon)

Das Mietobjekt wird am _____ gemietet.

Der Mietvertrag beginnt um 12 Uhr des angegebenen Tages und endet um 12 Uhr am darauf folgenden Tag.

Die Hüttenmiete beträgt für Mitglieder des Harzklub-Zweigvereins Hahnenklee-Bockswiese 30 € pro Tag; für Nichtmitglieder beträgt die Miete 60 € pro Tag.

Nichtmitglieder können vor Abschluss des Mietvertrages dem Verein beitreten und zahlen dann nur 30 € pro Tag Miete.

Es wird eine Kautions von 70 € erhoben.

Die Hüttenmiete und die Kautions sind bei der Übergabe der Hütte in bar an den Hüttenwart zu bezahlen. Der Hüttenwart quittiert dem Mieter die Bezahlung.

Die dem Mieter überlassenen Schlüssel sind dem Hüttenwart bei Rückgabe der Hütte vollständig zurückzugeben.

Der Mieter darf seinen eigenen Grill mitbringen; es ist ein Sicherheitsabstand zur Hütte einzuhalten.

In der Hütte gilt absolutes Rauchverbot!

Die Hütte ist bei Rückgabe an den Hüttenwart sauber und ordentlich zu übergeben. Der Fußboden muss gesaugt und gewischt sein. Benutztes Geschirr und Bestecke müssen abgewaschen und wieder weggeräumt werden.

Beschädigungen sind dem Hüttenwart zu melden; sie werden mit der Kautions verrechnet.

Bei unsachgemäßer Reinigung der Hütte wird eine Firma mit der Reinigung beauftragt; die Kosten werden von der Kautions abgezogen.

Hahnenklee, den _____

(Vermieter)

(Mieter)

allerdings nicht nehmen. „Deshalb ist er auch heute nicht dabei“, erklärt Steffens den Verbleib ihres Partners lachend. Dank seiner Expertise sind Stühle und Sitzbänke der Harzklubhütte nun fachgerecht gepolstert und die Dekoration, die zuvor nicht unbedingt ansprechend präsentiert wurde, neu platziert.

Die Harzklub-Hütte lässt sich für Veranstaltungen mieten.

Der Verein musste für die Verschönerung des Holzhauses nur die Materialkosten übernehmen – sowohl Steffen als auch Weber arbeiteten kostenlos. So blieb das Geld für Neuanschaffungen, wie etwa für das verlegte Laminat. „Wir verdanken das der großzügigen Spende eines ehemaligen Mitglieds“, erläutert Gabi Paetzold, Kulturwartin des Harzklubs. Der Unterstützer komme ursprünglich aus Hahnenklee, wohne mittlerweile allerdings in Wolfsburg.

Hilfe für Museum

Wichtig war dem Spender, dass das Geld zweckgebunden genutzt werde. So entschied sich der Vorstand nicht nur die Hütte zu renovieren, sondern auch das Heimatmuseum Hahnenklees zu unterstützen. Genutzt wurde die Harzklubhütte – vor Corona – regelmäßig: In der Küche konnte nach Wanderungen mit den gesammelten Kräutern gekocht werden, zudem trafen sich hier der Vorstand und die Waldluchse, die Jugendabteilung des Vereins. Außerdem konnte das Holzhaus für Feiern angemietet werden. Dieses Angebot soll, sobald sich die Vorgaben lockern, weiter ausgebaut werden. Die Räumlichkeiten seien zum Feiern gut geeignet, betont Christine Eggers, Pressewartin des Harzklubs. Nicht nur, da die Hütte seit der Renovierung licht und einladend sei, auch die



Küche wurde mit genug Geschirr ausgestattet – und dank der Spülmaschine habe man mit dem Aufräumen nach dem Fest jetzt kaum Probleme, fügt Eggers schmunzelnd hinzu.

In diesem Jahr fanden hier coronabedingt leider keine Veranstaltungen statt.

Hotels am Kranichsee ^{★★★★}

Diana · Seerose · Jagdhof

Parkstraße 4-6
 38644 Goslar-Hahnenklec
 Telefon 05325 7030
 Telefax 05325 703100
 www.kranichsee.de



Vergessen Sie Ihre Sorgen, lassen Sie Ihre Seele baumeln und entspannen Sie sich. Ruhe und stilvolles Ambiente finden Sie und Ihre Familie in unserer Hotelanlage, denn „Wir haben unsere Gäste zum Verwöhnen gern“.

Ob Sie zur Erholung oder geschäftlich bei uns sind – es erwartet Sie der Komfort, den Sie in einer Hotelanlage unserer Klasse voraussetzen. Dazu gehören unser Schwimmbad, die Sauna, bestehend aus einer Trockensauna, einem Dampfbad und einem Kaltwasserbecken, die medizinische Massage und Bäderabteilung, das Kosmetikstudio, der moderne Konferenzraum und vieles mehr...

Des Weiteren bieten wir Ihnen verschiedene Programme:

- Machen Sie Ihr ganz persönliches „Forstwirte-Diplom“: Nach einem reichhaltigen Frühstück geht es in den Wald zum „Forstwirte-Examen“.
- Das „Hahnenklec Hexenmahl“: Nach einem deftigen Hexenmahl und nach eingehender Prüfung wird Ihnen die Walpurgis-Flugerlaubnis mit Besenführerschein übergeben.
- Das „Fit- und Fun“-Programm: Gönnen Sie sich den Balsam für Leib und Seele in unserem Sauna- und Schwimmbadbereich. Lassen Sie sich anschließend bei einem leckeren Essen kulinarisch verwöhnen.

Für Feierlichkeiten, Hochzeiten und Tagungen stehen Ihnen funktionelle Räumlichkeiten zur Verfügung.

Gerne beraten wir Sie!



Veranstaltungen im Heimamuseum 2021

- **Sa, 30.01.2021 11-17 Uhr** **Schätze vom Dachboden**
- **Sa, 13.03.2021 11-17 Uhr** **Ostermarkt**
Mit schönen Dingen und Osterkränzen
- **Mi, 24.03.2021 19.30 Uhr** **Geschichte im Museum:**
Wiederholung des Vortrags
Die vergessenen Kinder
Historische Aufarbeitung zum Schicksal der
lettischen Kinder in Hahnenklee,
Vortrag von Dr. Friedhard Knolle
- **So, 16.05.2021 14.00 Uhr** **Internationaler Museumstag**
Motto: die Museen entdecken
Museumsführungen werden angeboten
- **Sa, 14.08.2021 11-17Uhr** **Sommerflohmarkt im Museum**
- **Fr, 17.09.2021 19.30 Uhr** **Filmabend im Museum:**
„Ich bin dann mal weg“
Hape Kerkeling erwandert den Jakobsweg
- **Mi, 20.10.2021 19.30 Uhr** **Geschichte im Museum:**
Das Kind einer Kriegsgefangenen
Dagmar Nabert aus Bad Harzburg hält einen
Vortrag zu ihrer Lebensgeschichte als Kind einer
Kriegsgefangenen. Ihre Mutter wurde während
der NS Zeit nach Sachsen-Anhalt verschleppt.
- **Sa, 20.11.2021 11-17 Uhr** **Schneeflöckchen Markt**
lebendiger Advent im Museum

Bitte beachten Sie die Corona-Hygiene-Regeln in unserem Museum.
Falls Veranstaltungen wegen Coroneinschränkungen ausfallen,
wird dieses frühzeitig bekanntgegeben.

Freier Eintritt der Veranstaltungen, Spenden erbeten

An elderly couple is shown in a close embrace in a sunlit field. The woman, with short white hair, is in the foreground, looking towards the camera with a gentle smile. The man, with a white beard and hair, is behind her, his arms wrapped around her. The background is a soft-focus green field under a bright sky.

**Zusammenhalten ist
immer noch die beste
Zukunftsstrategie.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt wieder mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Pläneschmieder, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Terminübersicht für 2021

Der Deutsche Wanderverband hat eine Empfehlung für geführte öffentliche Wanderungen nach einem Ampelsystem herausgegeben. Das vierstufige System sieht eine vom Inzidenz-Wert abhängige Gruppengröße vor:

Alle anderen bisherigen Hinweise zu unseren geführten Wanderungen wie

● **Anmeldung** ● **Registrierung und Belehrung der Teilnehmer/innen** ● **Mundschutz-Nasen-Schutz** ● **Abstandsregelung von 2 Metern** ● **keine Fahrgemeinschaften**

behalten weiterhin ihre Gültigkeit.



■ Vermutlich im Sommer 2021

Jahreshauptversammlung

Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese

19:00 Uhr Hotel Hahnenkleer Hof

■ 02.04.2021

„Dem Osterhasen auf der Spur“ (unter Vorbehalt)

Treffen:

Fr, 11:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee

Wanderung:

Rund um Hahnenklee-Bockswiese; anschließend

Einkehr:

Eierbuffet Restaurant Café Steffens (unter Vorbehalt)

Streckenlänge:

4 km

Wanderführung:

Heidi Stagge Tel. 0172 4245540

Anmeldung:

bis 29.03.2021

■ 30.03.2021

„Die Adonisröschen am Kleinen Fallstein“ (unter Vorbehalt)

Treffen:

Di, 9:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee

Wanderung:

Fahrt im Pkw unter Beachtung der Corona-Regeln entlang des Kleinen Fallstein bei Hoppenstedt

Streckenlänge:

6 km

Rucksackverpflegung:

bei Bedarf

Einkehr:

(falls möglich Fallsteinklausen zum Mittagessen)

Rückkehr:

ca. 14:00 Uhr (oder 15:00 Uhr)

Wanderführung:

Christine Eggers, Tel. 05325 52962, mobil 0157 35341936

Anmeldung:

bis 27.03.2021

■ 15.04.2021

„Vier-Hütten-Tour“

Treffen:

Do, 10:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee

Wanderung:

Langelither Grabenweg – Oberförster-Herrmann-Müller-Hütte – Werner-Pissin-Hütte – Rolle-Pavillon – Gottlob-Hütte

Rucksackverpflegung:

Picknick am Rolle-Pavillon

Streckenlänge:

10,5 km

Rückkehr:

ca. 14:00 Uhr

Wanderführung:

Hildegard Steffens, Tel. 05325 2059, steffenshilde@gmail.com



■ 04.05.2021

Treffen: „Kräuter frisch und lecker“, maximal 15 Teilnehmer
Di, 10:30 Uhr Wandertreff Harzgebirgler Triftstr. 15 B
Wanderung: Spaziergang um Hahnenklee, Kräutersammeln unserer Wiesen und Wälder
Streckenlänge: ca. 3 km, Harzklubhütte zur Verarbeitung und Verkostung der gesammelten Kräuter
Ende: ca. 15:30 Uhr
Durchführung: Gudrun Hannig und Hildegard Steffens, Tel. 05325 2059, steffenshilde@gmail.com
Anmerkung: Bitte anmelden bis 28.04.2021
Kostenbeteiligung: 7,00 Euro

■ 09.05.2021

Treffen: „Familienwanderung am Muttertag“ (Tag des Wanderns 2021)
So, 11:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
Wanderung: Rund um Hahnenklee-Bockswiese zur Harzklubhütte
Mittag-Picknick, jeder bringt etwas mit
Streckenlänge: 4 km
Rucksackverpflegung: nach Bedarf
Einkehr : Harzklubhütte
Wanderführung: Heidi Stagge, Tel. 0172 4245540

■ 10.05.2021

Treffen: „Exkursion zur Bergwiesenblüte“ (Tag des Wanderns 2021)
Mo, 10:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
Wanderung: Rundgang über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese
Streckenlänge: ca. 4 km
Rückkehr: 12:00 Uhr
Wanderführung: Biologin Christine Eggers, Tel. 05325 52962; mobil: 0157 35341936

■ 14.05.2021

„Tag des Wanderns“
eine Veranstaltung des Gesamt-Harzklub
<https://harzklub.de/wandern/wanderveranstaltungen/>

■ 15.05.2021

„Heimatkundlicher Lehrpfad“
Treffen: Sa, 14:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
Wanderung: Den Lehrpfad neu entdecken bei einer Wanderung um Hahnenklee-Bockswiese
Streckenlänge: ca. 6 km
Ende: 17:00 Uhr
Wanderführung: Gudrun und Horst Hannig

■ 17.05.2021

„Exkursion zur Bergwiesenblüte“
Treffen: Mo, 10:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
Wanderung: Rundgang über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese
Streckenlänge: ca. 4 km

Rückkehr: 12:00 Uhr
 Wanderführung: Biologin Christine Eggers, Tel. 05325 52962,
 mobil: 0157 35341936

■ **25.05.2021**

„Exkursion zur Bergwiesenblüte“

Treffen: Di, 10:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
 Wanderung: Rundgang über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese
 Streckenlänge: ca. 4 km
 Rückkehr: 12:00 Uhr
 Wanderführung: Biologin Christine Eggers, Tel. 05325 52962,
 mobil: 0157 35341936

■ **31.05.2021**

„Exkursion zur Bergwiesenblüte“

Treffen: Mo, 10:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
 Wanderung: Rundgang über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese
 Streckenlänge: ca. 4 km
 Rückkehr: 12:00 Uhr
 Wanderführung: Biologin Christine Eggers, Tel. 05325 52962,
 mobil: 0157 35341936

■ **09.06.2021**

„Wanderung zur blühenden Bergwiese am Auerhahn“

Treffen: Mi, 14:00 Uhr Stabkirche Hahnenklee, am Glockenturm
 Wanderung: Oberer Auerhahnweg – Auerhahn-Bergwiese – Liebesbankweg –
 Bergwiesen in Bockswiese – Hahnenklee
 Streckenlänge: ca. 5 km
 Rückkehr: 17:00 Uhr
 Wanderführung: Biologin Christine Eggers, Tel. 05325 52962,
 mobil: 0157 35341936





■ 13.06.2021

Treffen:

Wanderung:

Streckenlänge:

Einkehr:

Rückkehr:

Wanderführung:

Anmeldung:

„Rund um's Erz“

So, 12:00 Uhr an der Domvorhalle / Kaiserpfalz Goslar

Jägerdenkmal – Judenteiche – Bleiche – Maltermeister Turm – Schmiedeweg – Herzberger Teich – Kinderbrunnen – Herzberg – Sennhütte – Domvorhalle

ca. 17 km

Gaststätte Kinderbrunnen oder Proviant

17:00 Uhr

Dr. Michaela Hellwig, Tel. 05321 83795 und
H. Steffens, Tel. 05325 2059

bis 07.06.2021

■ 14.06.2021

Treffen:

Wanderung:

Streckenlänge:

Rückkehr:

Wanderführung:

„Exkursion zur Bergwiesenblüte“

Mo, 10:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee

Rundgang über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese

ca. 4 km

12:00 Uhr

Biologin Christine Eggers, Tel. 05325 52962,
mobil: 0157 35341936

■ 21.06.2021

Treffen:

Wanderung:

Streckenlänge:

Rückkehr:

Wanderführung:

„Exkursion zur Bergwiesenblüte“

Mo, 10:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee

Rundgang über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese

ca. 4 km

12:00 Uhr

Biologin Christine Eggers, Tel. 05325 52962,
mobil: 0157 35341936

■ 10.07.2021

Treffen:

Wanderung:

Wanderstrecke:

Rückkehr:

Rucksackverpflegung:

Einkehr:

Wanderführung:

Anmeldung:

„Goslarer 3-Berge-Tour“

Sa, 10:00 Uhr Bahnhof Goslar

Bahnhof – Nordberg – Herzog-Julius-Hütte – Granestausee – Steinberg – Königsberg – Steinberg-Alm – Frankenberger Teich – Bahnhof

15 km

ca. 16:00 Uhr

erforderlich

Steinberg Alm

Dr. Michaela Hellwig, Tel. 05321 83795

bis 05.07.2021

■ 23.07.2021

Treffen:

Wanderung:

Streckenlänge:

„Im Tal der Schmetterlinge“

mit der Biologin auf Entdeckungstour

Fr, 13:30 Uhr Parkplatz am Kuttelbacher Teich an der L 516

Rundgang Drecktal – Unterer Grumbacher Teich – Grumbachtal

ca. 5 km

Rückkehr: 15:30 Uhr
Einkehr: zum Abschluss: Café am Kuttelbacher Teich
Wanderführung: Biologin Christine Eggers, Tel. 05325 52962,
mobil: 0157 35341936

■ 31.07.2021

„Gipfelstürmer“ - die drei höchsten Gipfel des Harzes

1. Treffen: Sa, 6.00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
(Fahrgemeinschaften)
2. Treffen: 6:30 Uhr Parkplatz Oderbrück
Wanderstrecke: Wurmberg (971 m üNHN) – Achtermannshöhe (925 m üNHN)
– Brocken (1141 m üNHN) – anspruchsvoll, gute Kondition
erforderlich
Ausrüstung: festes Schuhwerk (unbedingt erforderlich), wetterfeste Kleidung
Streckenlänge: ca. 27 km
Einkehr: möglich, Rucksackverpflegung erforderlich
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr
Wanderführung: Hildegard Steffens
Anmeldung: bis 30.07.2021 Hildegard Steffens, Tel. 05325 2059,
steffenshilde@gmail.com

■ 07.08.2021

„Auf dem Ackerrundweg zur Hanskühnenburg“

1. Treffen: Sa, 9:15 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee (Fahrgemein-
schaften)
2. Treffen: 10:00 Uhr Parkplatz Stieglitzecke (an der B242, Harzhochstraße)
Wanderstrecke: Rundwanderweg Reitstieg – Hochmoor – vorbei an Felsformation
Hanskühnenburg – Ackerweg
Ausrüstung: festes Schuhwerk (unbedingt erforderlich), wetterfeste Kleidung
Streckenlänge: ca. 14 km
Einkehr: möglich, Rucksackverpflegung erforderlich
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr
Wanderführung: Dr. Michaela Hellwig, Tel. 05321 83795
Anmeldung: bis 02.08.2021

■ 11.08.2021

„40. Wanderung für Menschen mit Behinderung“ (unter Vorbehalt)

Start: Mi, 14:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
ab 13:15 Uhr Eintragung der Teilnehmer
Wanderung: Kurhaus – Oberförster-H.-Müller-Denkmal und zurück
Einkehr: im Anschluss im Kurhaus Kaffee und Kuchen und unterhaltsames
Programm
Ende: 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 07.08.2020 bei Hildegard Steffens, Tel. 05325 2059,
steffenshilde@gmail.com



■ 14.08.2021

Treffen: Fr, 13:30 Uhr Parkplatz am Kuttelbacher Teich an der L 516
 Wanderung: Rundgang Drecktal – Unterer Grumbacher Teich – Grumbachtal
 Streckenlänge: ca. 5 km
 Rückkehr: 15:30 Uhr
 Einkehr: zum Abschluss: Café am Kuttelbacher Teich
 Wanderführung: Biologin Christine Eggers, Tel. 05325 52962,
 mobil: 0157 35341936

■ 27.08.2021

Treffen: Fr, 17:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
 Wanderung: Wir wandern rund um Hahnenklee Bockswiese zum
 Café Egerland
 Einkehr: Café Egerland zum Forellenessen (frisch geräuchert)
 Streckenlänge: 7 km
 Rückkehr: ca. 20:00 Uhr
 Wanderführung: Marlies Althenhövel, Tel. 0172 4245540
 Anmeldung: bis 24.08.2021

■ 11. bis 19.09.2021

„3. Harzer Wander Wochen“
[https://www.hahnenklee.de/spass/veranstaltungen/
 veranstaltungshighlights](https://www.hahnenklee.de/spass/veranstaltungen/veranstaltungshighlights)
 Unser Harzklub Hahnenklee-Bockswiese ist dabei!

■ 02.10.2021

Treffen: Sa, 10:00 Uhr Wandertreff Harzgebirgler Triftstr. 15 B
 Wanderung: Auf alten Wegen und steilen Pfaden um Hahnenklee. Trittsicherheit und festes Schuhwerk erforderlich, Stecken empfohlen
 Rucksackverpflegung: ja
 Streckenlänge: ca. 8 km
 Rückkehr: ca. 14:00 Uhr
 Wanderführung: Gudrun und Horst Hannig

■ 03.10.2021

„Tag der Deutschen Einheit – Brockenwanderung“
 Treffen: So, 8:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
 (Fahrgemeinschaften)
 2.Treffen: 8:30 Uhr Oderbrück, Parkplatz
 Wanderung: Oderbrück – Goetheweg – Brocken und zurück
 Streckenlänge: 14 km
 Rucksackverpflegung: ja
 Einkehr: möglich
 Rückkehr: ca. 15:00 Uhr
 Wanderführung: Hildegard Steffens, Tel. 05325 2059, steffenshilde@gmail.com
 Anmeldung: bis 30.09.2020

■ **22.10.2021**

Treffen:
Wanderung:
Wanderführung:

„Zum Sonnenuntergang auf den Bocksberg“

Fr, 16:30 Uhr bei „Marnies“, Rathausstr.
Auf den Bocksberg und zurück
Heidi Stagge, Tel. 0172 4245540

■ **13.11.2021**

Treffen:
Wanderung:

„Grünkohlwanderung“

Sa, 11:00 Uhr Wandertreff Kurhaus Hahnenklee
Liebesbankweg - Zwischenstopp zum Umtrunk mit Glühwein an der Liebesbankhütte – anschließend zum Grünkohllessen mit Wahl der Grünkohlkönigin und des Grünkohlkönigs
Bocksberghütte
6 km
Heidi Stagge, Tel. 0172 4245540
bis 06.11.2021

Einkehr:

Streckenlänge:

Wanderführung:

Anmeldung:

■ **20.11.2021**

Schneeflöckchenmarkt

Sa, 11:00 bis 17:00 Uhr im Heimatmuseum, Rathausstr. 12

■ **Im Dezember**

Seniorenweihnachtsfeier (unter Vorbehalt)

Der Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben
www.harzklub-hahnenklee.de

traumhaft entspannt - himmlisch ruhig - liebevoll eingerichtet - 100 m vom See



www.camping-harz.com

0 53 25 / 25 70

Kreuzeck 5

38644 Goslar-Hahnenklee

**Das
Kreuzeck**

Campingplatz und Ferienhäuser
Wirtshaus



EURAWASSER

- Kanalrohrreinigung
- Kanaluntersuchung
- Verstopfungsbeseitigung
- Grubenentleerung
- Fettentsorgung
- Wartung von Kläranlagen
- Grünpflege
- Straßen-, Parkflächen- und Gehwegreinigung
- Winterdienst

*Wir sind
Tag und Nacht
für Sie erreichbar!
Tel. 05321 3376-11*

EURAWASSER
Betriebsführungsgesellschaft mbH
Odermarkplatz 1 | 38640 Goslar

www.eurawasser-goslar.de



Heimatkundlicher Lehrpfad

von Horst Hannig

Im letzten Jahr habe ich an dieser Stelle über das anstehende Lehrpfad-Jubiläum berichtet. Die von uns zu diesem Ereignis angekündigte offene Wanderung für unseren Zweigverein ist wie so vieles Anderes dem Corona Virus zum Opfer gefallen. Wir wollen die ausgefallene Tour 2021 erneut anbieten. Alle Leser sind herzlich dazu eingeladen. Der Termin ist an anderer Stelle hier im Heft abgedruckt.

Ich hatte auch darüber berichtet, dass die Beschilderung für die Wegführung aktualisiert wurde und noch weitere Maßnahmen anstehen.

Einige Arbeiten konnten inzwischen durchgeführt werden. So wurden durch unseren Wegewart Till Pape eine marode Schautafel abgebaut, ein Geländer am Kuttelbacher Teich, sowie ein Steg am Braunen Hirsch erneuert und Pflegearbeiten im Bereich der Köthe erledigt.

Eine weitere marode Schautafel wurde durch unseren Schilderwart Hubert Altenhövel abgebaut.

Hildegard Steffens und Angelika Hoppe haben das hölzerne Gerenne am Braunen Hirsch von Wildwuchs und Unrat befreit.

Es gab auch Unterstützung durch zwei örtliche Sponsoren. Der Dienstleistungsbetrieb Nicolaus hat wie schon im letzten Jahr die Mäh- und Freischneidarbeiten an der Gesteinssammlung ausgeführt. An gleicher Stelle hat der Dachdeckerbetrieb Gebr. Fricke ein neues Dach für die Schautafel gebaut. Beiden möchte ich an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank sagen.

Bei einer Lehrpfadbegehung mit dem Vorstand Anfang Januar, mussten wir feststellen, dass im Bereich Kuttelbacher Graben / Brauner Hirsch ein Objektschild



Neues Dach über der Schautafel an der Gesteinssammlung.



Ersatz für das gestohlene Schild

von vielen Wanderern genutzt wird. Wandergruppen und Einzelwanderer sind jetzt regelmäßig anzutreffen. Die letztjährig von mir erwähnte Besucherlenkung scheint zu funktionieren und entlastet gerade in Corona Zeiten andere stark frequentierte Wege.

mit der Aufschrift „Wildschaden“ fehlt. Wieder, wie schon im letzten Jahr am Grumbacher Teich, sauber abgeschraubt. Bei meiner Kontrolle Anfang Oktober war es noch an seinem Platz. Im Frühjahr habe ich dann ein neues Schild aus Holz gefertigt und es an seinem verwaisten Pfosten befestigt.

Bei meinen regelmäßigen Kontrollgängen konnte ich feststellen, dass aufgrund der kompletten Wegebekanntmachung der Lehrpfad

Haeseler
Sanitär • Heizung • Solar • Fliesen

Burgstätter Straße 28 • 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 0 53 23 - 93 70 - 0 • www.haeseler-online.de

Abschlussbericht der Kindergruppe „Waldluchse 2020“

von Manuela und Runi, Jugendwarte

Wie an vielen Stellen dieses Jahres kamen leider auch unsere kleinen „Pinselohren“ des Harzklubs zu kurz. Voller Elan haben wir im Januar gestartet, uns regelmäßig in der Hütte zu Singproben getroffen. Von der Zeitung bekamen wir Besuch und gaben unser Bestes bei der Aktion „Singt uns das Steigerlied“.



Einen weiteren Auftritt hatten wir zu der 125-jährigen Jubiläumsfeier unseres Zweigvereins. Die Kinder gaben fünf Lieder zum Besten, mit Begeisterung und Schwung.

Des Weiteren gingen wir in die Planung für den jährlichen Naturschutzförderpreis. Zeitgleich trafen sich die Waldluchse im Saal der Kurverwaltung zum Proben der Walpurgistänze.



Der erste Lockdown machte unsere Proben und Planungen schnell zunichte. Da unsere Gruppe aus unterschiedlichsten Altersgruppen besteht, konnten wir keine weiteren Treffen stattfinden lassen. Die Waldluchse bestehen aus Schülern vier verschiedener Schulen, sowie Kindergartenkindern. Das Einhalten von Abständen sowie Umsetzung

von Corona-Regeln konnten wir nicht gewährleisten. Somit endete das Jahr für uns bereits im Frühjahr und wir hoffen, dass sich die Sachlage bald entspannt und wir im Jahr 2021 noch einige gemeinsame schöne Aktionen erleben können. Wir vermissen unsere Waldluchse und freuen uns über einzelne Begegnungen aus der Ferne und können uns wohl sehr glücklich schätzen in solch einer Umgebung zuhause zu sein.

Malerbetrieb Rohde



Mobil 0170 3174572

Telefon 05326 929937 · Fax 05326 929938

E-Mail: Rohde-Norbert@t-online.de

Telefon 05325 528500

Glockenkamp 19 · 38685 Langelshelm



D - N - D

**Detlef-Nicolaus-Dienstleistungen
in Hahnenklee-Bockswiese und Umgebung**

- Technische Objektbetreuung – Kleinreparaturen
- Haushüteservice – Instandhaltungsarbeiten
- Handwerkerservice – Gartenpflege – Winterdienst
- Dienstleistungen „Rund ums Haus“

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Telefon: 0 53 25/27 41

Mobil: 01 75/3 26 66 62

e-mail: d.n.d@d-nicolaus.de

web: www.d-nicolaus.de



Ihr Haus- & Grundstücksservice

eingetragen bei der Handwerkskammer Braunschweig

Mit der Biologin auf Entdeckungstour: Schmetterlinge beobachten

Rundwanderung über Grumbachstraße/Drecktal – Unterer Grumbacher Teich – Flößgraben – Kuttelbacher Teich

von Christine Eggers

Wegen der Corona-Pandemie hatte ich die Exkursionen zur Bergwiesenblüte in diesem Jahr bereits langfristig ersatzlos gestrichen. Der Sommer entwickelte sich durchaus sonnig, heiter bis wolkeig, immer mal wieder Regen, die Wiesen blühten prächtig. Schade, dass alles ausfiel. Doch dann entspannte sich die Lage, und die Urlauber überrannten unseren schönen Ort Hahnenklee-Bockswiese.

In meinem Garten konnte ich viele Schmetterlinge beobachten, ein Blick auf die Wetter-App sagte gutes Wetter voraus. So entschied ich mich kurzfristig, diese Wanderung für eine begrenzte Teilnehmerzahl mit Voranmeldung anzubieten.

Sieben Schmetterlingsfans trafen sich am Parkplatz des Waldseebades am Kuttelbacher Teich. Schon nach wenigen Metern sahen wir die ersten Schmetterlinge, die im Sonnenschein trotz Wind an Disteln Nektar suchten. Der Dost – wilder Majoran – blühte noch nicht, aber wir fanden viele Falter, insgesamt 13 Arten (= Species). Ein 9-jähriger Junge erwies sich als echte Spürnase. Er erblickte die Falter schnell und näherte sich ihnen mit seinem Handy mit Bedacht. So blieben sie unerschreckt sitzen und er konnte sie in Ruhe fotografieren. Am Unteren Grumbacher Teich ergatterten wir noch einen Stempel für die Harzer Wandernaldel. Die Rücktour führte uns entlang des Flößgrabens durch das Tal des Grumbaches und des Kuttelbaches.

Ein schöner Weg, der sich zu jeder Jahreszeit lohnt, besonders empfehlenswert Ende Juli/Anfang August!



Auf Entdeckungstour entlang der Grumbachstraße.

**Für unsere Waldluchse hier ein kleines Quiz zu unseren
Beobachtungen:**

Kennst du die Schmetterlinge deiner Heimat



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

Lösung:

12 Bläuling
9 Aurorafalter
6 Diselfalter
3 Kleiner Fuchs

11 Dukatenfalter
8 Schwalbenschwanz
5 Zitronenfalter
2 Kohlweißling

10 Kaisermantel
7 Schachbrett
4 Admiral
1 Tagpfauenauge

Beitrittserklärung



Ja, ich möchte die Ziele und Aufgaben des Harzklubs unterstützen und erkläre hiermit meinen Beitritt:

Voll-Einzelmitglied **24,00 €**
 Partner/Ehegatten **16,00 €**
 Jugendliche/Studenten und Kinder **frei**
 Ehrenmitglieder **frei**
 Kooperative Mitglieder Hotels, Banken, Betriebe usw. **45,00 €**

Name: _____

Vorname: _____

geboren am: _____

Anschrift: _____

Ich/Wir ermächtige(n) den Harzklub – Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese – den Jahresbeitrag von meinem/unserem Konto bei der

Bank/Sparkasse: _____

BIC: _____

IBAN: _____ abzubuchen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bei Minderjährigen: Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Die Verordnung zum Datenschutz habe ich gelesen und unterschrieben.
Sie ist dieser Erklärung beigefügt.

**Denken Sie bitte daran, uns in der Beitrags-
erklärung Ihre IBAN und BIC Nummer mit
anzugeben.** Bei Umzug, Änderung der Konto-
nummer oder des Bankinstitutes, informieren
Sie uns bitte umgehend, um zusätzliche Bear-
beitungsgebühren zu vermeiden.



Datenschutzhinweise für Mitglieder

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Geburtstag sowie ggf. Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindung) auf den EDV-Systemen des Harzklub-Zweigverein e.V. Hahnenklee-Bockswiese gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden.

Verantwortliche Stelle ist der Harzklub-Zweigverein e.V. Hahnenklee-Bockswiese, 38644 Goslar-Hahnenklee, Kurhausweg 1a (im Folgenden: **HZ H.-B.**)

Mit der Mitgliedschaft im **HZ H.-B.** ist zugleich eine Mitgliedschaft im Harzklub Hauptverein e.V. und dessen übergeordneten Verbänden, dem Landeswanderverband Niedersachsen, dem Landeswanderverband Sachsen-Anhalt, dem Landeswanderverband Thüringen und dessen Dachverband, dem Deutschen Wanderverband (DWV) verbunden.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Hiervon sind die Daten von Vorstandsmitgliedern, Fachwarten und Wanderführern ausgenommen, deren Kontaktdaten zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben innerhalb der Verbandsstrukturen, an den Deutschen Wanderverband (DWV), die Landeswanderverbände Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und für die interne Kommunikation weitergegeben werden können. Der **HZ H.-B.** veröffentlicht die Kontaktdaten seiner Vorstände auch auf der Internetseite des Vereins.

Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim **HZ H.-B.** gespeicherten Daten nicht richtig sind. Wenn die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Verwaltungsprozesse des **HZ H.-B.** nicht erforderlich sind, können Sie auch eine Sperrung und gegebenenfalls eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen oder sonstigen gesetzlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Hiervon sind die Daten ehemaliger Funktionsträger und Mitglieder mit Ehrungen des **HZ H.-B.** ausgeschlossen, die weiterhin elektronisch archiviert werden.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch den **HZ H.-B.**, noch dessen übergeordnete Verbandsstrukturen statt.

Nutzung der E-Mail-Adresse und Telefonnummer durch den Harzklub-Zweigverein e.V. Hahnenklee-Bockswiese

Mit dem Beitritt zum **HZ H.-B.** nehmen Sie zur Kenntnis, dass der **HZ H.-B.** Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer (sofern angegeben) zum Zwecke der Übermittlung der von Ihnen gewünschten Medien sowie zur allgemeinen Vereinskommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse und Telefonnummer an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzverantwortlicher:

Harzklub-Zweigverein e.V. Hahnenklee-Bockswiese

Kurhausweg 1a

38644 Goslar-Hahnenklee

Hildegard Steffens; 1. Vorsitzende

Mit dem Beitritt zum Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V. wird bestätigt, dass die Datenschutzhinweise für Neumitglieder zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurden.

Ort

Datum

Unterschrift

Der neue Pavillon an der Rolle

von Angelika Hoppe und Christine Eggers

Der Harzklub-Zweigverein Lautenthal bot unserem Harzklub die renovierungsbedürftige Schutzhütte an der Rolle an, die gut von Hahnenklee aus zu erreichen ist. Der Vorstand entschied sich, die Hütte zu übernehmen.

Hildegard Steffens wollte uns den Pavillon vorstellen: so trafen wir uns im kleinen Kreis zu einem Picknickausflug. Über den Keilerstieg ging's zum Tetschwasser (Peiffer-Brunnen) und weiter zur Rolle. Nach weiteren 200 m in Richtung Altarklippen führt ein kleiner Pfad bergauf zur Hütte. Dort angekommen, waren wir sofort begeistert. Der sechseckige Pavillon befindet sich auf einer Bergkuppe mit einer schönen Aussicht auf das Harzvorland in Richtung Goslar. Davor ist ein großer freier Platz, auf dem man bei gutem Wetter rasten kann.



Picknick am Rolle-Pavillon

Es war sozusagen Liebe auf den ersten Blick – uns allen gefiel es hier sehr. Spontan wurde der Pavillon mit einem Kranz aus Naturmaterial dekoriert, und wir nutzten die Gelegenheit mit großem Abstand zueinander ein paar Lieder hier unter freiem Himmel zu singen. Dann wurde die Picknickdecke ausgebreitet und jede holte den mitgebrachten Proviant heraus. .

Fortgesetzt von Angelika Hoppe:

Nun hieß es die wunderbar gelegene Schutzhütte wieder herzurichten. Unter tatkräftigem Einsatz von Hildegard Steffens, Alfons Weber, Hubert Altenhövel und Klaus Klockgether wurde der Pavillon an einem Wochenende im September vollständig restauriert.

In diesem Zusammenhang erfolgten diverse Holzarbeiten, der Hüttenboden erhielt eine Kiesschicht und neue Farbe wurde aufgetragen.

Im November wanderten meine Freundin Hildegard und ich zu ihrer „neuen“ Schutzhütte, die ich seit Jahren kenne und liebe und ich war begeistert.

Spontan kam uns der Gedanke, dass wir den Pavillon weiter verschönern könnten, und so wanderten wir ausgestattet mit Werkzeug, Material und „Proviant“ zwei Tage später erneut zur Rolle. In der Hütte wurde der geschnitzte Hirsch sichtbar gemacht, drei Baumscheiben „als Probe“ wurden an der Innenwand angebracht (weitere 12 Baumscheiben werden folgen), ein Naturgebilde wurde aufgehängt, Naturdekorationen wurden in die Fensteröffnungen gelegt und ein vor Ort aus Naturmaterialien gefertigter Kranz wurde aufgehängt.

Nachdem wir mit unserem Werk zufrieden waren, haben wir im Pavillon Kaffee getrunken und die wunderbare Aussicht genossen.

Eine Wanderung zur Rolle ist immer ein besonderes Erlebnis und sehr zu empfehlen!



Horst Hannig schnitzte ein Schild



Der Ausblick ist zu jeder Jahreszeit schön

Arne Dommach

Gartenbauingenieur

Gartenpflege • Gartengestaltung • Pflasterarbeiten
in Hahnenklee – Bockswiese und Umgebung

Mobil: 01575 – 601 06 58

E-Mail: gabrieleundarnedommach@t-online.de

Großes Saubermachen in der Werner-Pissin-Schutzhütte

von Gabi Petzold

Ein Spaziergang durch den Wald baut bekanntlich Stress ab. Das hatte ich vor. Doch dann kam ich an der Werner-Pissin-Schutzhütte vorbei und bemerkte deren bemitleidenswerten Zustand. Der Hüttenanblick löste bei mir ein wenig Anspannung aus.

Ich fragte mich, wo ein Schutzsuchender wohl in der Hütte unterkommen sollte. Vielleicht auf der total bemoosten Liegebank? Glücklicherweise konnte man das Schild „Klimapavillon“ nicht mehr richtig lesen (vermoost), denn sonst hätten sich einige Fragen aufgetan.

Aber was nützt das Herumnörgeln? Wenn's nicht gefällt, muss es geändert werden. Kurz entschlossen rückten Hildegard Steffens, Hubert Altenhövel und ich dem Schmutz und Moos zu Leibe. Wir hatten Schrubber und „scharfe Mittel“ (umweltverträgliche Reinigungsmittel) dabei.



Das Moos wird entfernt



Nach getaner Arbeit

Hubert Altenhövel sorgte für das Frischwasser und war in der Dachregion unterwegs.

Bei der Inspektion der Hütte kam dann heraus, dass einige Holzbalken angefault sind und in 2021 repariert werden müssen.



Bei der Arbeit



Familiäre Atmosphäre mit Persönlichkeitsgastronomie

Inmitten von Hahnenklee liegt das Hotel Hahnenkleer Hof. Alle unsere Zimmer, Suiten und Appartements haben einen Balkon und sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Unser Schwimmbad (8x12 m) und die Sauna stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Empfangen werden Sie von unserer Café Lounge für 75 Personen mit Bar und Kamin. Im Sommer können Sie auf unserer Südterrasse herrlich entspannen. Von unserem Panorama-Restaurant aus schweift der Blick direkt über unseren 12.000 qm großen, hauseigenen Park. Neben regionaler Küche bieten wir Ihnen auch internationale Spezialitäten. Für Ihre Feiern, Familienfeste oder Tagungen stehen Ihnen fünf Räume zwischen 35 und 145 qm Größe zur Verfügung. Wir sind als familienfreundliches Hotel klassifiziert und damit ganz auf die Wünsche von Familien mit Kindern eingestellt. Auch für Motorradfahrer haben wir ein offenes Herz, verschiedene Serviceangebote stehen für Sie bereit. Unseren gehbehinderten Gästen stehen neben Liften auch rollstuhlgerechte Zimmer zur Verfügung.

Telefon 05325 51110, Fax 05325 51 11 99

Internet: www.hahnenklee-hof.de, E-Mail: info@hahnenkleerhof.de

Wanderung zum Brocken am Tag der Deutschen Einheit

von Hildegard Steffens

In diesem Jahr 2020 stand die Brockenwanderung ganz im Zeichen des Jubiläums „30 Jahre Deutsche Einheit“ am 3. Oktober. Die Wiedervereinigung jährte sich zum 30. Mal und wurde mit einer Feierstunde gebührend begangen.

Wir als Wandergruppe haben an der Wanderung und an der Feierstunde teilgenommen. Treffen zum Brockenaufstieg war um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz Oderbrück. In diesem Corona-Jahr war alles ein bisschen anders. Alle Wanderer mussten sich vorher anmelden, die Adressen und Telefonnummer angeben und auch bei der Feierstunde Masken tragen. Die Veranstaltung fand auf dem Brocken im Freien statt, wir mussten uns schon warm anziehen. Wie jeder weiß: auf dem Brocken weht ein frischer Wind.

Aber schon beim Aufstieg hat uns eigenartiges Wetter begleitet, Sonne, Wind und dann war da der Nebel. Die Bergkuppe lag im Sonnenschein und wir durchwanderten die Wolken. Eigenartig, aber ein besonderes Schauspiel, dann so über den Wolken zu sein.

Die Feierstunde wurde vom Präsidenten des Harzklubs Dr. Junk eröffnet und die Blaskapelle des Harzklubs Hannover hat der Feierstunde den passenden Rahmen verliehen. Einige Ansprachen machten auf die Bedeutung der Wiedervereinigung aufmerksam.

Für alle Wandergruppen der Harzklubzweigvereine gab es zur Erinnerung das Wimpelband.



Die Wanderinnen aus Hahnenklee-Bockswiese mit Wimpelband und Harzklubpräsident Dr. Oliver Junk



Wanderer und Biker auf dem Goetheweg

In fröhlicher Runde mit gleichgesinnten Wanderern wanderten wir zurück in Richtung Oderbrück. Es war Mittagzeit und da kamen Massen an Wandergruppen, dazwischen die Biker. Unvorstellbar wie viele Menschen auf den Brocken gelaufen sind.

Daher haben wir einen Rückweg ausgesucht, der abseits von den vielen Wanderern verlief. Es ging über das Hochmoor zurück bis zum Parkplatz Oderbrück. Den Weg kann ich sehr empfehlen.

Wir waren ganz zufrieden. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.



Prof.-Mohrmann-Weg 1 · 38644 Goslar
 Telefon 05325 2378 · Fax 05325 528250
 E-Mail: kg.hahnenklee@evlka.de
 Webseite: www.stabkirche.de



Öffnungszeiten: siehe Aushang Kirche

Jeden Samstag 15 Uhr

Stabkirche Hahnenklee

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagstagen um 11 Uhr
 wöchentliche Konzerte von Mai bis Oktober

E-Mail: Stiftung-Hahnenklee@gmx.de · Webseite: www.Stiftung-Hahnenklee.de



Tausende Teichmuscheln am Kuttelbacher Teich gerettet

von Christine Eggers

Im Sommer war ich regelmäßiger Badegast in unserem Waldseebad am Kuttelbacher Teich und hatte dort Große Teichmuscheln, sog. Schwanenmuscheln (*Anodonta cygnea*), entdeckt. Sie lebten vor allem in hüfthohem Wasser. Kinder tauchten gerne nach ihnen. Das Vorkommen sprach für die außerordentlich gute Wasserqualität des Teiches.

Seit Anfang Oktober zogen die Harzwasserwerke (HWW) rund um Hahnenklee-Bockswiese große Mengen Wasser aus den Teichen. Am 12. Oktober entdeckte ich bei einer Wanderung entlang des Kuttelbacher Teiches viele Teichmuscheln, die trockengefallen waren und dicht an dicht, ungeschützt am Uferstreifen lagen. Die Teiche gehören zum aktiven Teil des Weltkulturerbes „Oberharzer Wasserwirtschaft“, eine Bewirtschaftung ist normal. Das Wasser fließt durch das Grumbachtal in die



Große Teichmuschel („Schwanenmuschel“)

Innerste, zur Innerste-Talsperre und wird weiter zur Trinkwassergewinnung in die Grane-Talsperre gepumpt. Von der Absenkung des Wasserspiegels waren besonders der Große Kranicher Teich und der Kuttelbacher Teich betroffen. Beide werden wegen ihrer Größe offiziell zu den Talsperren gezählt. Der Wasserstand am Kuttelbacher Teich war bereits um zwei Meter gesunken, der Striegel war geöffnet.

Dass es hier ein Vorkommen der unter Naturschutz stehenden Süßwassermuscheln gibt, war bekannt. Sie sind Bioindikator für sauberes Wasser – der Kuttelbacher Teich hat trotz des Badebetriebes annähernd Trinkwasserqualität. Erstaunlich war die große Anzahl der Muscheln! Freigelegter Uferbereich und Teichgrund waren übersät mit 5 bis 15 cm großen Muscheln. Diese können im Schlamm nur wenige Wochen überleben, sie sind schutzlos dem Austrocknen, Erfrieren oder Beutegreifern, v.a. Rabenvögeln und Waschbären ausgeliefert.

Die Angler der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese, unterstützt von einigen weiteren Vereinsmitgliedern, organisierten eine spontane Rettungsaktion. Am Samstag, den 24. Oktober traf man sich am Waldseebad und sammelte Muscheln ein, um sie in tieferes Wasser umzusetzen. Am einfachsten gelang das, indem man die Muscheln im weiten Bogen in das Wasser warf. Ein Boot wäre sicher hilfreich gewesen, auch um die Tiere zu schonen, doch leider erfolgte keine Vorabinformation seitens der HWW und es bestand dringender Handlungsbedarf. Nach zwei Stunden hatte jeder Helfer gut 500 bis 600 Muscheln umgesetzt, an diesem Nachmittag konnten also schnell 5.000 Stück gerettet werden. In den Tagen danach halfen auch Harzklubmitglieder spontan bei der Rettung der Muscheln, aber es blieb eine Sisypusarbeit. Am nächsten Wochenende sollte es weiter gehen, lagen doch noch weitere zigtausend Schwanemuscheln auf dem Trockenen.

Nach meiner ersten Beobachtung hatte ich sofort Kontakt zum BUND aufgenommen, der meinen Hinweis an die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Goslar weiterleitete. Deren Mitarbeiter kamen vor Ort und begutachteten die Lage. Ein solch massives Muschelvorkommen war auch ihnen an den



Die Muscheln werden zurück in das Wasser gebracht

Oberharzer Teichen bislang nicht bekannt. Der Teichmuschelbestand am Kuttelbacher Teich wurde als außerordentlich hoch und dementsprechend wertvoll eingestuft. Das Absinken des Wasserspiegels war eindeutig die Ursache für das Trockenfallen der Muscheln.

Die Behörde veranlasste zusammen mit den HWW einen Stopp der Wasserentnahme, der Teich wurde binnen zwei Wochen mit Wasser aus dem Kranicher Teich sowie dem glücklicherweise einsetzenden starken Regen wieder komplett aufgestaut.

Für die Bewirtschaftung der Teiche war und ist vom Gesetzgeber ein artenschutzrechtliches Gutachten vorgeschrieben. Darin sind jetzt auch der Bestand der Teichmuscheln und die Auswirkungen der Wasserabsenkung auf diese zu erfassen und zu bewerten.



Gebrüder

FRICKE

GmbH & Co. KG

Dachdeckermeister

Tel. 05325 51100 **38644 Hahnenklee** 38685 Lautenthal
 Pochwerkstraße 6 Fax 05325 511099 Bielsteinweg 11

- Dach-, Schiefer-, Abdichtungen
- Fassadenbau
- Schornsteinkopf-erneuerungen
- Dachklempnerarbeiten Solaranlagen
- Reparaturen

"Marnies"

Rastplatz & Reiseandenken

Eine kleine Auszeit bei einem Heimbs-Kaffee oder einem Aperol Spritz, oder Sie stöbern nach individuell gefertigten Souvenirs von Hahnenklee!

Bei uns in der Rathausstr. 9



In unserem angrenzenden Mini-Markt finden Sie alles Wichtige für den täglichen Bedarf.

"Marnies"

Outdoor Store

Wir führen saisonale Outdoorbekleidung und Accessoires, direkt gegenüber von unserem Café, in der Rathausstr. 6



Das Team von „Marnies“ freut sich auf Sie!

Schneeflöckchen Markt

von Angelika Hoppe

...der Termin für diese Veranstaltung war seit Langem für Sonnabend, den 21. November 2020 in der Zeit von 11 Uhr bis 17 Uhr geplant. Doch dann kam Corona mit den vielfältigen Einschränkungen und Vorschriften. Niemand konnte mehr voraussagen, was und unter welchen Voraussetzungen möglich war, und man konnte so keine Planungen für den Schneeflöckchen-Markt vornehmen.

Doch es lag dem Museums-Team am Herzen ein wenig vorweihnachtliche Stimmung nach Hahnenklee in die Rathausstraße zu bringen. Eine schriftliche Anfrage beim Landrat in Goslar brachte schließlich am Montag, den 16. November 2020 die Genehmigung für die Durchführung des Schneeflöckchen-Marktes vor dem Museum unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsvorschriften.

Sofort begannen viele fleißige Hände in kurzer Zeit liebevoll gestaltete Kränze, Gestecke, weihnachtliche Holzarbeiten (z.B. Sterne aus Massivholz mit und ohne Beleuchtung) sowie tolle Handytaschen für den Markt zu fertigen. Am Freitag, den 20. November 2020, trafen wir uns am Museum für die letzten



Vorbereitungen, und nun konnte die vorweihnachtliche Veranstaltung stattfinden, nur fragten wir uns, ob überhaupt Menschen in der Zeit des allgemeinen „Lockdowns“ kommen würden, um die Bastelarbeiten zu erwerben?

Am Sonnabend, den 21. November 2020 war es winterlich kalt geworden, und ein eisiger Wind fegte durch die Rathausstraße. Gegen 11.00 Uhr begann der Verkauf vor dem Museum. Die weihnachtlichen, von Hand gefertigten Arbeiten (Kränze, Gestecke, Sterne, Holzengel, Vogelhäuser aus Massivholz und Handytaschen)



wurden auf Tischen im vorgeschriebenen Abstand angeboten. Schon beim Aufbau der Tische kamen die ersten Interessenten. Nach kurzer Zeit waren die meisten Dinge verkauft! Mit einer derartigen Resonanz hatten wir nicht gerechnet! Über den erzielten Verkaufserlös waren wir glücklich, können wir mit dem Geld die monatlichen Kosten für das Museum tragen helfen und so auch Neuinvestitionen für das Museum möglich machen!

Ein Dank an alle, die uns unterstützt haben!



"Egerland"

Restaurant - Seecafé - Biergarten



Nur einen kleinen Spaziergang vom Hahnenklee entfernt - direkt am Liebesbankweg - erwarten Sie

Harzer Spezialitäten und hausgemachte Kuchen & Torten.

Durchgehend warme Küche
Öffnungszeiten und

Ruhetage bitte telef. erfragen: 0172/410 55 77
38644 Hahnenklee, Kreuzeck 4



Hotel Walpurgishof

Seit 2003 begrüßen Regine und Axel Bender gemeinsam mit Ihrem Team die Gäste im Hotel Walpurgishof. In 2003 wurde das Hotel übernommen und seitdem sind viele notwendige Investitionen getätigt worden.



Die 47 Doppelzimmer Komfort und 10 (Junior-) Suiten (6 Juniorsuiten und 4 Suiten) wurden in den vergangenen Jahren in mehreren Abschnitten komplett renoviert und neugestaltet, so dass Sie eine liebevolle Atmosphäre zum Verweilen einlädt.

Kulinarisch abgerundet wird der Aufenthalt der Gäste durch das im Jahr 2012 eröffnete Restaurant „Benders“.

Hier werden nicht nur die Gäste vom Hotel Walpurgishof, sondern auch Gäste aus dem Umkreis, die einfach mal lecker und genussvoll essen gehen möchten, begrüßt.

Mit Blick über die Fußgängerzone von Hahnenklee, entsteht im Frühjahr 2021 zusätzlich eine perfekte Kombination aus Terrasse und Wintergarten,

die Sie 365 Tage im Jahr zum Verweilen einlädt. Im Sommer kann dieser Wintergarten zu 70% geöffnet werden und unsere Gäste genießen bei

Terrassen-Feeling die Sonnenstrahlen mit erfrischenden

Getränken oder lassen sich von unserer Küchencrew mit leckeren Speisen verwöhnen.

Das Herzstück des Wintergartens wird unsere Hausbar mit Lounge-Bereich sein, um bei einem Drink im stilvollen Ambiente den Urlaubstag ausklingen zu lassen.



Das Wohlfühlangebot haben wir durch die, in 2015 eröffnete Wellness- & SPA- Landschaft abgerundet. Diese ist nicht nur für die Hotelgäste eine einzigartige Oase der Entspannung, sondern hier können sich auch Tagesgäste verwöhnen lassen.

Auf ca. 500 m² erwartet Sie ein Pool (5x8 Meter) mit Gegenstromanlage, eine Saunalandschaft mit Erlebnisdusche und Ruheräume sowie verschiedene Behandlungsräume für kosmetische Anwendungen, Bäder, Massagen und vieles mehr.

Nähere Informationen zu unserem Haus finden Sie gerne unter: www.walpurgishof.de

Ihre Familie Bender und das gesamte Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Hotel Walpurgishof, BEKA Hotels GmbH, Am Bocksberg 1, 38644 Goslar-Hahnenklee
Tel.: 05325/5888-0, Mail: hotel@walpurgishof.com, ww.walpurgishof.com